

# PRODUKTDATENBLATT



Sack à 25 kg

## Produktvorteile

- Ohne Biozide, ohne Konservierungsmittel
- Oberflächenaktiv, hydrophil, für einen ausbalancierten Feuchtehaushalt
- Klassische Edelkratzputz-Struktur

## Farbe

- Weiss

## weber.top 200 Kratzputz AquaBalance

Mineralischer Edelkratzputz mit Quarz-Strukturkorn zur Herstellung einer klassischen Putzoberfläche, biozidfrei

### Anwendungsbereich

weber.top 200 AquaBalance Edelkratzputz ist ein Deckputz für aussen und innen auf weber Grundputzen sowie für MARMOtherm WDVS-Systeme.

### Produkteigenschaften

- ohne Biozide, ohne Konservierungsmittel
- Oberflächenaktiv, hydrophil, für einen ausbalancierten Feuchtehaushalt
- bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108
- Zeigt Selbstreinigungseffekt
- Ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- Mit Quarz- Struktur - Korn

### Wissenswertes vor Applikation

#### Körnungen:

1.0; 2.0; 3.0; 4.0mm

#### Farbtöne:

Weiss (Diamant 0030), erhältlich in Farbtönen auf Anfrage

#### Farbtonzuschläge:

siehe Services

#### Auftragsdicke:

10mm + Kornstärke

#### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig

#### Produktbeschreibung:

weber.top 200 ist ein werksmässig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1

**Zusammensetzung:**

Weisszement, Weisskalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung auf Haftung am Putzgrund, kalk-, zement- und lichtechte Pigmente

**Wasserbedarf:**

4.2 Liter / 25kg

**Verpackung:**

Sack 25kg / Palette 42 Säcke

**Verbrauch/Ergiebigkeit**

---

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probe- flächen am Objekt zu ermitteln.

Kornstärke: 1.0mm	ca. 14.0 kg/m <sup>2</sup>
Kornstärke: 2.0mm	ca. 18.0 kg/m <sup>2</sup>
Kornstärke: 3.0mm	ca. 22.0 kg/m <sup>2</sup>
Kornstärke: 4.0mm	ca. 24.0 kg/m <sup>2</sup>

## Untergrundvorbereitung

---

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Der Grundputz muss ausreichend aufgeraut sein. Je nach Witterung kann die Gewebeeinbettung gegebenenfalls vorgegänst werden. Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

## Verarbeitung

---

Material mit ca. 4.2 Liter Wasser / 25kg knollenfrei anmischen. Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +8° C absinken und über +30°C steigen. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden. maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den Mörtel in einer Dicke von 10 mm + Kornstärke – bei Körnungen < 2 mm, 8 mm + Kornstärke – von oben nach unten gerüstlagenweise aufbringen. Um Gerüstansätze zu vermeiden, immer frisch in frisch arbeiten. Den frischen Putzmörtel mit einer Zahnkartätsche egalisieren, um eingeschlossene Luftblasen zu entfernen. Nach ausreichender Erhärtung des Putzes ist die Oberfläche mit dem Edelputzkratzer spezial in einer gleichmässig kreisenden Bewegung zu kratzen (nach dem Kratzen beträgt die Deckputzdicke ca. 10 mm). Die gekratzte Putzoberfläche von oben nach unten abfegen.

## Struktur

---

Struktur: Klassische Edelkratzputzstruktur

## Geräte

---

Geräte: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Wir empfehlen einen Nachmischer einzusetzen.

## Qualitätssicherung

---

weber.top 200 AquaBalance unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

## Allgemeine Informationen

---

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Am Gerüst sind Juten- oder Kunststoff-Folien als Schutz einzusetzen.
- Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.
- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
- Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

- **Hinweise zur Verarbeitung:**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und

Trennmitteln sein

- Die Trocknungszeiten der Grundputze müssen beachtet werden
- Nicht unter +8°C und über +30°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Der Unterputz muss ausreichend aufgeraut sein
- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen
- Die Luftfeuchtigkeit sollte stets unter 80 % liegen
- Je nach Witterung kann der Unterputz gegebenenfalls vorgehäst werden
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen
- Das Tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
- 

#### **Wetterbedingte Hinweise:**

Material trocknet durch Wasserverdunstung. Daher kann feuchte Witterung die Trocknung verzögern. Eine vollständige Durchtrocknung kann bis zu 2 Wochen dauern. Nicht durchgetrocknete Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +8 °C und die Luftfeuchtigkeit stets unter 80 % liegen.

#### **Produktspezifische Hinweise:**

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechtigte Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern. Der weber.top 204 darf nicht in das Erdreich geführt werden. Wir empfehlen einen Sockelabschluss 50cm über Terrain. Der weber.top 200 darf nicht in das Erdreich geführt werden. Wir empfehlen einen Sockelabschluss 50cm über Terrain.

#### **Lagerungsvorschriften**

---

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig.

#### **Min. Lagerstabilität**

---

12 months

#### **Besondere Hinweise**

---

- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln
- Bei eingefärbten Produkten ist der Farbton vor der Applikation zu überprüfen. Reklamationen im nachhinein werden nicht akzeptiert
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Eigenschaft	Wert
Klebekraft (ca.)	Haftzugfestigkeit: $\geq 0.08 \text{ N/mm}^2$ (DIN EN 998-1:2010-12) Bruchbild: A
Min. Auftragsdicke	Den Mörtel in einer Dicke von 10 mm + Kornstärke - bei Körnungen < 2 mm, 8 mm + Kornstärke - von oben nach unten gerüstlagenweise aufbringen.
Empfohlene Bettdicke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schichtstärke Gewebeeinbettung min. 6mm (KK70 / KK71)</li> <li>• Die Gewebeeinbettung muss ausreichend aufgeraut sein (horizontal gezahnt).</li> </ul>
Brandverhalten	A1
CE-Klassifizierung	Ja (Nr. DoP-DE-top 200) AVCP System 4 (harmonisierten Norm DIN EN 998-1:2010)
Druckfestigkeitsklasse	CS I (0.4 - 2.5 N/mm <sup>2</sup> )
Konsistenz	Pulver
Inhaltsstoffe	Weißzement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung, kalk-, zement- und lichtechte Pigmente, Hydrophobierungsmittel
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	8 °C
Min. Lagerstabilität	12 months
Mischverhältnis	ca. 4.2 Liter Wasser pro Sack (25 kg)
Ø Trocknungszeit	Die Austrocknung bei 20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit in 18 h : 100 g/m <sup>2</sup>
Dauernassbereicheignung	Nein
pH-Wert	pH-Wert bei 20° C: > 12,0 (DIN 19261) In Verbindung mit Wasser.
H-Sicherheitssätze	H315-Verursacht Hautreizungen. H318-Verursacht schwere Augenschäden.

Eigenschaft	Wert
P-Sicherheitssätze	P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103-Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P280-Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen. P362-Kontaminierte Kleidung ausziehen. P302 + P352-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen. P501-Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
ø Abbindezeit	weber.top 200 ist innert 30 bis 60 Minuten zu verarbeiten. Das Kratzfenster ist je nach Wetterbedingungen zu ermitteln. (ca. 12 Std.)
ø Wärmeleitfähigkeit	(P = 50%) = ≤ 0.82 W/mK, (P = 90%) = ≤ 0.89 W/mK (EN 998-1:2010-12)
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stahl-Traufel</li> <li>• Zahnkartäsche</li> <li>• H-Latte</li> <li>• Kratzer, Kratzer spezial</li> <li>• Besen</li> </ul>
Wasserabsorption (ca.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• W2 (EN 998-1:2010-12)</li> <li>• Der Wasseraufnahmekoeffizient beträgt &lt; 0,5 KG/M<sup>2</sup>-Vh.</li> </ul>
Max. kapillare Wasseraufnahme	W2 (DIN EN 998-1:2010-12)
ø Wasserzugabe	Das Mischverhältnis beträgt ca. 4.2 l / 25 kg. Das Produkt erhärtet sich nach der Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h.
ø Wasserdiffusionskoeffizient	< 20 (DIN EN 998-1:2010-12)
Wasserdampfübertragung (ca.)	Wasserdampfdurchlässigkeit (μ): ≤ 20 (EN 998-1:2010-12)



T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH